

durch Freundschaft mit Φ in den Dienst ^{gerufen}

Φ in den anderen begegnen
Gebet, Gemeinschaft

mit Fremden über d. Glauben sprechen
(auch Männer untereinander)

einander auf Augenhöhe begegnen (brüderliche Begegnung)

Barmherzigkeit spüren lassen

Heimat geben

Freundschaft mit Φ durch Eucharistie,
ewige Anbetung

beschenkt durch Besuche (PGR) - Begegnung
mit der Kirche Fernstehenden

Liturgie - Mittelpunkt d. Gemeinschaft

missionarisch - durch mein "sein" (weniger Worte, Predigt)

Freundschaft pflegen! - durch das eig. Zeugnis

Φ in der Mitte: Gebet! (trägt das Ordensleben)
mit/im Gebet andere mittragen

in Alltag - Jesus einbinden (Dialog mit ihm)
 Φ spricht sehr konkret zu uns

Sakramente Wort Gottes
Fr. = kosten-, bedingungsloses Geschenk Gottes

Freundschaft mit Φ + statisch, verändert sich

Weitergabe d. Fr. durch authentisches Zeugnis

Wie funktioniert Freundschaftspflege?

Konkret!

Gebet (^{menschlich} Jugendliche) nicht unterschätzen, haben oft mehr Sehnsucht danach als man erwartet)

Vielfalt an Gebetsmöglichkeiten nutzen

Jugendmesse

Freude

Wort Gottes, Bibelteilen

Beichte, Verziehung erfahren

Rosenkranz

Treue (Gebet auch ohne "Lust drauf") durchhalten in Wüstenzeiten

Wie kann man Freundschaft mit P weitergeben?

persönl. Kontakte, den anderen ernst nehmen

den Moment "erspüren"

ins Gespräch kommen (Mut dazu haben)

sich nicht schämen Christ zu sein

authentisch sein, ^{selbst} begeistert sein

das tun, was man redet

Von der eigenen Not wegschauen, für die

Mitmenschen da sein

Gespräch über hl. Schrift

Internet nutzen

HP für die Pfarre (Impulse, Glaubensinhalte steuern)

WJT